

I. Aufsichtsbehörden und Lehrerkollegium.

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht der Herzoglichen Oberschulkommission.

A. Kuratorium:

Oberschulrat Professor D. Dr. Koldewey, Gymnasialdirektor; Oberschulrat Professor Dauber, Gymnasialdirektor; Professor Dr. Dahl, Gymnasialdirektor; Kammerpräsident Lüderssen; Pastor Degering.

B. Lehrerkollegium:

Direktor Dr. Jahn, Kaiser - Wilhelm -
straße 2.

Oberlehrer Dr. Riedel, Körnerstraße 20.

Oberlehrer H. Lühmann, Riddaghäuser-
weg 57.

Oberlehrer H. Rohde, Grünstraße 21¹.

L. Müller, Kl. Bertramstraße 3.

G. Hoffmann, Kastanienallee 14.

A. Störmer, Körnerstraße 8.

R. Weifs, Leonhardstraße 55.

A. Jaesche, Augusttor 4.

Dr. Rumbaur, Wilhelmstraße 88.

J. Hertel, Hagenstraße 6 a.

D. H. Meier, Helmstedterstraße 30.

Pastor Stock, Fallersleberstraße 4.

H. Krüger, Goslarschestraße 49.

O. Somburg, Hagenstraße 6 a.

F. Appel, Spielmannstraße 4.

H. Huisken, Zimmerstraße 4.

II. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	Zusammen Stunden
Religionslehre.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	21
Deutsch und Geschichtserzählungen.	3	3	4	4	4	4	6	6	4 ₁ } 5	5 ₁ } 6	45
Französisch	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	56
Englisch	4	4	4	4	5	5	—	—	—	—	26
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	} 34
Erdkunde	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	48
Naturbeschreibung. . .	} 5	} 5	2	2	2	2	2	2	2	2	} 32
Naturlehre			3	3	—	—	—	—	—	—	
Schreiben	—	—	1				2	2	2	2	9
Zeichnen (verbindlich) .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	18
Zusammen	30	30	30 (31)	30 (31)	30 (31)	30 (31)	29	29	25	25	289
Zeichnen (wahlfrei) . .	2		—		—		—		—		2
Singen	—				1		—		2	2	5
Turnen	2	2		2		2		2	2	12	
Jugendspiele	—				2		—		—		2
Sämtliche Stunden zusammen											310

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Nr.	Name	Klassen- lehrer in	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	Zu- sammen Stunden
1	<i>Dr. Jahn</i> . Direktor	—	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Gesch.	—	—	—	—	—	16
2	<i>Dr. Riedel</i> . Oberlehrer	I A	5 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	5 Französ.	—	5 Französ.	—	—	—	—	—	—	19
3	<i>Lühmann</i> . Oberlehrer	II A	5 Naturw.	5 Mathem. 5 Naturw.	5 Mathem. 3 Naturl.	—	—	—	—	—	—	—	23
4	<i>Rohde</i> . . . Oberlehrer	I B	4 Englisch	4 Englisch	5 Französ. 4 Englisch 1 Erdkde.	4 Englisch	—	—	—	—	—	—	22
5	<i>Müller</i> . . .	II B	5 Mathem.	—	2 Natur- beschreib.	5 Mathem. 5 Naturw.	—	5 Mathem. u. Rechnen 2 Natur- beschreib.	—	—	—	—	24
6	<i>Hoffmann</i> .	III B	—	—	—	4 Deutsch	—	4 Deutsch 6 Französ. 5 Englisch 2 Gesch.	—	2 Religion	—	—	23
7	<i>Störmer</i> . . .	VI	—	—	2 Religion 4 Deutsch	—	2 Religion	2 Religion	2 Gesch.	—	—	6 Deutsch 6 Französ.	24
8	<i>Weiß</i> . . .	III A	—	—	2 Turnen		5 Mathem. u. Rechnen 2 Natur- beschreib.	—	5 Rechnen u. Plan.	5 Rechnen u. Plan.	—	2 Turnen	23 und 2 Turnsp.
							2 Turnen						
9	<i>Jaesche</i> . . .	—	—	—	—	—	4 Deutsch 6 Französ. 2 Erdkde.	—	6 Französ.	—	6 Französ.	—	24
10	<i>Dr. Rumbaur</i>	IV B	—	—	—	1 Erdkde.	5 Englisch	2 Erdkde.	2 Erdkde.	6 Deutsch 6 Französ. 2 Gesch.	—	—	24
11	<i>Hertel</i> . . .	V	—	—	1 Schreiben			—	2 Schreib.	2 Zeichnen 2 Schreib.	4 Rechnen 2 Zeichnen 2 Schreib. 2 Singen	4 Rechnen 2 Natur- beschreib. 2 Schreib. 2 Singen	27
12	<i>Meier</i>	IV A	—	—	—	—	—	—	2 Religion 6 Deutsch 2 Natur- beschreib.	—	2 Religion 5 Deutsch 2 Natur- beschreib.	3 Religion 2 Erdkde.	24 und 2 Turnsp.
13	<i>Stock</i> Pastor	—	2 Religion	2 Religion	—	2 Religion	—	—	—	—	—	—	6
14	<i>Tunica</i> ¹⁾ . . Hofmaler	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	16
			2 Linearzeichnen										
15	<i>Krüger</i> . . .	—	2 Turnen		—	—	—	—	2 Turnen		2 Turnen	—	7
							1 Chorsingen						
16	<i>Somburg</i> . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 Erdkde. 2 Natur- beschreib.	2 Erdkde.	—	6 und 2 Turnsp.
17	<i>Appel</i> ²⁾ . . . Oberrealschul- lehrer	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	10
18	<i>Feldmann</i> ³⁾ <i>Huisken</i> ⁴⁾ .	—	2 Zeichnen	—	—	2 Zeichnen	—	—	—	—	—	—	6
		—	2 Linearzeichnen										

¹⁾ Bis Johannis. — ²⁾ Von Johannis ab. — ³⁾ Von Johannis bis Michaelis. — ⁴⁾ Von Michaelis ab.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres 1904/1905 in Klasse I erledigten Lehraufgaben.

Im Deutschen wurden gelesen: Schillers „Maria Stuart“, „Wilhelm Tell“, Poesie der Befreiungskriege, ausgewählte Prosastücke aus Hopf und Paulsiek für III und II. Außerdem wurden regelmäßige Disponierübungen angestellt.

Themata der Aufsätze:

1. Reise zu Fuß!
2. War Elisabeth berechtigt, Maria Stuart in England ins Gefängnis werfen zu lassen?
(Nach Schillers Maria Stuart, Akt I.)
3. Winkt der Sterne Licht, ledig aller Pflicht hört der Bursch die Vesper schlagen —
Meister muß sich immer plagen.
4. Der Feierabend, geschildert nach Schillers Glocke.
5. Gold und Eisen, eine Parallele.
6. Baumgartens Rettung, nach Schillers Tell.
7. Die erste Szene von Schillers Tell, ein Bild von Land und Leuten der Schweiz.
8. Die Verhandlungen auf dem Rütli.
9. Der Zug des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig i. J. 1809.

Abituriententhemata siehe Geschichte der Anstalt.

Im Französischen wurde gelesen: Erckmann-Chatrion, Waterloo. Duruy, Histoire de France.
Im Englischen: Christopher Columbus. Discovery of America by Washington Droing.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Schulbesuch während des Jahres 1904/1905.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	Zusammen Schüler
Ostern 1904	33	32	32	35	35	32	31	30	48	29	337
Johannis 1904, Abgang .	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3
Bleiben .	33	32	32	34	35	32	31	29	47	29	334
Johannis 1904, Zugang .	—	—	—	1	1	—	1	2	—	2	7
Mithin . .	33	32	32	35	36	32	32	31	47	31	341
Michaelis 1904, Abgang .	6	9	—	—	1	—	1	—	—	1	18
Bleiben .	27	23	32	35	35	32	31	31	47	30	323
Michaelis 1904, Zugang .	—	—	1	—	—	2	4	2	1	3	13
Mithin . .	27	23	33	35	35	34	35	33	48	33	336
Weihnachten 1904, Abgang	3	—	1	—	1	1	—	—	—	1	7
Bleiben .	24	23	32	35	34	33	35	33	48	32	329
Neujahr 1905, Zugang .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Mithin am Schlusse des Schuljahres	24	23	32	35	34	33	36	33	48	33	331

2. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1905.

IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IVA.
18 J. 1 Mt.	17 J. 10 Mt.	16 J. 6 Mt.	16 J. 8 Mt.	15 J. 4 Mt.	16 J.	14 J. 9 Mt.
IVB.	V.	VI.				
14 J. 10 Mt.	13 J.	11 J. 9 Mt.				

3. Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit der Schüler.

a) Glaubensbekenntnis.

Evangelisch	Katholisch	Mosaisch	Zusammen
314	11	6	331

b) Staatsangehörigkeit der Schüler.

Aus Braunschweig:		Aus Hamburg	1
a) Stadt	201	„ Mecklenburg	1
b) Land	87	„ dem Auslande (England 3,	
„ Preußen	32	Spanien 2, Rußland 1, Ecu-	
„ Oldenburg	1	dor 1, Chile 1).	8

IV. Zur Geschichte der Anstalt.

Die steigende Frequenz der IV. Klasse zwang den Unterzeichneten, mit Beginn des neuen Schuljahres diese Klasse wieder zu teilen, und in die dadurch notwendig gewordene neue Lehrerstelle berief er mit Genehmigung der Herzoglichen Oberschulkommission Herrn Dr. Rumbaur.

Dr. Otto Georg Reinhold Rumbaur, geboren am 1. Oktober 1853 zu Kolberg in Pommern, studierte zu Halle a. S. und Marburg neuere Sprachen und Geschichte und Geographie, war nach abgelegter Staatsprüfung auf den Königlichen Gymnasien zu Treptow a. Rega und zu Putbus auf Rügen tätig, dann Leiter einer Privatschule in Breslau, wo er auf der dortigen Universität zum Doktor promoviert wurde. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Berlin wurde er an die Städtische Realschule zu Oberstein-Idar berufen; von dort ging er nach Hannover und war zuletzt in Oberkassel am Rhein tätig.

Im verflossenen Schuljahre gestaltete sich der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums sehr unbefriedigend; fast sämtliche Lehrer waren für kürzere oder längere Zeit genötigt, ihren Unterricht wegen Erkrankung oder Überanstrengung zu unterbrechen. Die dadurch nötigen Vertretungen wurden von den Kollegen übernommen. Infolge seines hohen Alters sah sich Herr Hofmaler Tunica zu Anfang Juni genötigt, sein Amt als Zeichenlehrer, das er viele Jahre mit der größten Treue und Gewissenhaftigkeit verwaltet hatte, niederzulegen. Mit dem lebhaftesten Bedauern sahen ihn sowohl der Direktor und das Lehrerkollegium, wie auch die Schüler scheiden, da er sich durch sein lauterer Wesen, seinen biederen Charakter und seine Hingebung an seinen Dienst die Liebe und Achtung aller in hohem Grade erworben hatte. Möge dem geschiedenen Kollegen ein heiterer Lebensabend beschert sein!

Die von Herrn Tunica erteilten Unterrichtsstunden wurden mit Genehmigung der Herzoglichen Oberschulkommission den Herren Oberrealschullehrer Appel und Bürgerschullehrer Feldmann übertragen, an dessen Stelle von Michaelis ab Herr Huisken trat.

Mitte Februar erkrankte der Unterzeichnete, der schon den ganzen Winter über an neuralgischen Schmerzen gelitten hatte, so heftig an einem fiebrigen Bronchialkatarrh, daß er bis zum Schlusse des Schuljahres seinem Amte fernbleiben mußte. Seine Unterrichtsstunden wurden bereitwilligst von den Kollegen übernommen, seine Vertretung in den Direktorialgeschäften mit Genehmigung der Herzoglichen Oberschulkommission Herrn Oberlehrer Dr. Riedel übertragen.

Der Gesundheitszustand der Schüler ließ namentlich im Winter viel zu wünschen übrig; an der epidemisch auftretenden, glücklicherweise aber meist mild verlaufenden Influenza erkrankte in einzelnen Klassen mehr als ein Drittel der Schüler.

Am 1. April verließ die Anstalt Herr Störmer, um einer Berufung als Oberlehrer nach Krefeld zu folgen. Dem Scheidenden folgt die Achtung seiner Kollegen und die Liebe seiner Schüler; auch an dieser Stelle sei ihm der wärmste Dank für seine segensreiche Tätigkeit ausgesprochen.

Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Ferien wurde der Unterricht auch in den letzten Schulstunden an den Geburtstagen Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Kgl. Hoheit des Regenten ausgesetzt, nachdem die Schüler in den einzelnen Klassen auf die Bedeutung des Tages hingewiesen waren. Der Sedantag wurde in gewohnter Weise durch einen Festakt gefeiert, bei dem Herr Jaesche die Rede hielt. Zu den am Nachmittage stattfindenden Wettspielen auf dem Kleinen Exerzierplatze zog die Schule unter Führung der den Turnunterricht erteilenden Lehrer, und ein Schüler der Klasse IIA errang den ersten Preis im Wettlaufen.

Am 8. Mai wurde Herrn Rohde von Sr. Kgl. Hoheit dem Regenten der Titel „Oberlehrer“ verliehen.

Das Ziel der diesjährigen, am 9. Juni unternommenen Klassenausflüge war der Harz. Von Harzburg wanderten die Klassen VI, IVA und IVB über das Molkenhaus und den Scharfenstein nach Ilsenburg, V und IIIA nach Goslar; IIA und IIB gingen von Wernigerode über die Steinernen Renne und Hohneklappen nach Ilsenburg, IIIB zog von Oker aus über den Ahrendsberg, Breitenberg, Burgberg nach Harzburg. Die beiden ersten Klassen endlich erstiegen den Brocken und die Achtermannshöhe, übernachteten in Braunlage und marschierten am folgenden Tage über Stöberhai, Wieda, Wolfsbachmühle nach Sorge.

Vom 1. bis 3. Dezember wurde die Schule durch Herrn Schulrat Professor Dr. Brandes aus Wolfenbüttel einer Revision unterzogen. Derselbe führte auch den Vorsitz bei beiden Abgangsprüfungen, von denen die zu Michaelis vom 17. bis 20. August und am 16. und 17. September stattfand, während die Osterabiturienten die schriftlichen Arbeiten in den Tagen vom 7. bis 10. Februar anfertigten und am 17., 18. und 20. März mündlich geprüft wurden.

Schriftliche Abiturientenaufgaben.

I. Für die Michaelisprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:
Das Vorleben Mortimers.
2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.
4. Mathematik:
 - A-Abteilung:
 1. In einem rechtwinkligen Dreieck ist der kleinere Hypotenusenabschnitt gleich $4\frac{1}{6}$ cm, während der größere Hypotenusenabschnitt um 4 cm mehr als das Doppelte der Hypotenusenhöhe mißt. Wie groß sind die Seiten des Dreiecks?
 2. Von einem leuchtenden Punkte aus fällt ein Strahl unter einem Einfallswinkel von 40° so auf einen ebenen Spiegel, daß er nach einem anderen Punkte *B* zurückgeworfen wird. Wie weit sind die beiden Punkte *A* und *B* voneinander entfernt, wenn die senkrechte Entfernung vom Spiegel für den Punkt *A* 9 cm und für den Punkt *B* 15 cm beträgt.

3. Von einer geraden regelmäßig 10 seitigen Pyramide ist die Grundkante $a = 15$ cm und der Flächeninhalt des Achsenschnittes $f = 875$ qcm gegeben, der durch die Spitze und einen der größten Durchmesser der Grundfläche gelegt ist. Berechne den Rauminhalt der Pyramide.

B-Abteilung:

1. Dividiert man eine zweistellige Zahl, deren Quersumme 13 ist, durch das Produkt ihrer Ziffern, so erhält man 2 als Quotienten und 5 als Rest. Wie heißt die Zahl?
2. In einem Dreieck mit den Basiswinkeln $56^{\circ} 56'$ und $72^{\circ} 51'$, dessen Grundlinie 150,6 cm lang ist, werden die beiden Seiten so gedreht, daß sie in die Verlängerung der Grundlinie zu liegen kommen und dann die Endpunkte dieser Strecke mit der Spitze des ursprünglichen Dreiecks verbunden. Wie lang sind die Seiten des neu entstandenen Dreiecks?
3. Wie groß ist das spezifische Gewicht des Quarzes, wenn an einem von einer sechsseitigen Säule und zwei aufgesetzten Pyramiden gebildeten Kristalle die Grund- und Seitenkanten der Säule 5 cm, die Seitenkanten der Pyramiden 7,068 cm lang sind und das Gewicht desselben 1,434 kg beträgt?

II. Für die Osterprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:

Tell — ein Mann der Tat, nach Schillers Wilhelm Tell.

2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.

4. Mathematik:

A-Abteilung:

1. Von zwei Kapitalien, die zusammen 800 Mark betragen, brachte das eine in 3 Jahren im ganzen 66 Mark, das andere in 4 Jahren 60 Mark Zinsen. Wie groß waren die Kapitalien und zu welchem Zinsfuß waren sie ausgeliehen, wenn die Summe der Zinssätze 10 Mark betrug?
2. In einem Dreieck ist gegeben: $u : v = 5 : 4$, $b = 36$, $c = 50$. Berechne die Winkel.
3. Der Mantel eines geraden Kegels beträgt 7743 qcm und die Seite 145 cm. Berechne den Rauminhalt und die Oberfläche.

B-Abteilung:

1. In einem rechtwinkligen Dreiecke ist die Hypotenuse $c = 65$ cm und die Höhe auf derselben $h = 31,2$ cm. Wie groß sind die beiden Katheten?
2. Von den Endpunkten A und B einer 1500 m langen Standlinie wird nach dem Gipfel eines Berges visiert. Die Visierlinien bilden mit der Standlinie die Winkel $\alpha = 30^{\circ} 17' 30''$ und $\beta = 147^{\circ} 49'$; die Visierlinie von B bildet außerdem mit der Horizontalen den Winkel $\varphi = 6^{\circ} 12' 15''$. Wie hoch ist der Gipfel des Berges, wenn die Standlinie selbst 122 m über dem Meeresspiegel liegt?
3. Aus einem zylindrischen Stück Holz von 46,8 cm Länge und 147 cm Umfang soll die größte siebenseitige Pyramide mit regelmäßiger Grundfläche herausgeschnitten werden, die sich daraus herstellen läßt. Wie groß muß bei der Herstellung die Grundkante genommen werden, und welches wird das Gewicht der Pyramide sein, wenn das Holz ein spezifisches Gewicht $g = 0,748$ hat?

Namen der Abiturienten.

Michaelis 1904.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Behme	Otto	evangelisch	17 ¹ / ₂ Jahr	Landwirt
2	Heyne	Wilhelm	"	19 "	Landwirt
3	Kiehne	Walther	"	18 "	Offizier
4	Krüger	Karl	"	17 "	Postbeamter
5	Ramm	Edmund	"	18 "	Marineingenieur
6	Böttcher	Ernst	"	16 ³ / ₄ "	Weitere Schulbildung
7	Feick	Ludwig	"	18 "	Beamter
8	Hagelberg	Friedrich	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
9	v. Holwede	Arthur	"	19 "	Maschinentechniker
10	Köhnke	Walther	"	18 "	Maschinentechniker
11	Kühne	Alfred	"	16 ³ / ₄ "	Bankier
12	Nothdurft	Heinrich	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
13	Reinecke	Erich	"	17 ¹ / ₂ "	Förster
14	Rohrberg	Hans	"	18 ¹ / ₂ "	Chemiker

Ostern 1905.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Bauer	Friedrich	evangelisch	19 ³ / ₄ Jahr	Kaufmann
2	Bode	Otto	"	18 "	Landwirt
3	Braue	Friedrich	"	17 "	Kaufmann
4	Fricke	Albert	"	18 "	Beamter
5	Heinecke	Otto	"	18 "	Kaufmann
6	Lüttge	Ernst	"	17 ³ / ₄ "	Kaufmann
7	Meyer	Ernst	"	19 ³ / ₄ "	Kaufmann
8	Meyer	Heinrich	"	16 ³ / ₄ "	Landwirt
9	Mila	Georg	"	18 ¹ / ₄ "	Beamter
10	Neubauer	Hugo	"	19 ¹ / ₄ "	Gerichtsschreiber
11	Nothdurft	Wilhelm	"	16 ³ / ₄ "	Kaufmann
12	Pape	Paul	"	18 ³ / ₄ "	Beamter
13	Pieper	Otto	"	19 "	Beamter
14	Stephan	Hermann	"	17 ¹ / ₂ "	Weitere Schulbildung
15	Telge	Karl	"	18 "	Kaufmann

Ostern 1905.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
16	Weber	Julius	evangelisch	19 Jahr	Kaufmann
17	Willgerodt	Werner	"	19 ³ / ₄ "	Zeichenlehrer
18	Bodenstedt	Karl	"	17 ¹ / ₂ "	Seemann
19	Bohnhorst	Willi	"	15 ¹ / ₂ "	Landwirt
20	Buchheister	Erich	"	19 ¹ / ₄ "	Seemann
21	Fiedler	Ernst	"	21 ³ / ₄ "	Beamter
22	Funke	Rudolf	"	18 ³ / ₄ "	Bankier
23	Herweg	Albert	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
24	Heuer	Walter	"	17 "	Kaufmann
25	Höfener	Richard	"	19 "	Kolonialbeamter
26	Leiffolts	Otto	"	19 "	Eisenbahnbeamter
27	Pieper	Wilhelm	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
28	Schünemann	Walter	"	17 ¹ / ₄ "	Kaufmann
29	Weule	Richard	"	17 "	Landwirt

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Neu beschafft wurden:

A. Für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht.

Politische Karte des Deutschen Reiches, der Niederlande, von Belgien, der Schweiz und den deutsch-österreichischen Ländern von Gaebler.

Physikalische Karte des Deutschen Reiches und der Nachbarländer von Gaebler.

Europa, Staatenübersicht von Gaebler.

Plan pittoresque de la ville de Paris.

B. Für den naturkundlichen Unterricht.

I. Angekauft:

Eine Dynamomaschine für Gleichstrom, Wechselstrom und Drehstrom mit Turbinenantrieb, Modell und Demonstrationsapparat zur Dynamomaschine, ein Vertikal-Multiplikator, Kurbel- und Spulen-Widerstände, ein Stromwender. — Ein Wiederkäuermagen (Spirituspräparat).

II. Geschenk:

Mila (IA): Belemniten und Kalkspatneubildungen aus dem Obersenon am Madamenwege, Gipskristalle vom Mastbruche; Neubauer (IA): Verkieselte Araucarites vom Kyffhäuser; Meyer I und Weber (IA): Kristallographische Modelle; Willgerodt (IA): Gneis und Glimmerschiefer vom Isergebirge, Basalt von der Landskrone; Gerecke (IB): Zeichnung einer Blasenqualle; Euler (IIA): Zinkblende von Engelskirchen; Mahn (IIA): Schalen von *Ostrea edulis* und *Mya arenaria* von Juist; Klockentöger (IIA): Kupferkies von Schulenberg; Ring (IIA): Zinkblende vom Harz; Krämer (IIA): Gebiß vom Menschenhai; Hans Müller (IVA): Karpfengebiß; v. Steimker (V): *Venus Brogniarti* und *Natica macrostoma* von Nordsteimke; Knieste (V): Korallenkalk von Florida.

C. Für den Zeichenunterricht.

Eine Anzahl von Modellen (Holz- und Tongefäße, Vasen u. a.).

VI. Bibliotheken.

A. Für die Schülerbibliothek wurden erworben:

Golling, Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen, Bd. III und IV — Reuper, Helden zur See — Méville, Auf Back und Schanze — Ehlers, Im Sattel durch Indo-China — Dove, Südwestafrika — Henicke, Raubvögel Mitteleuropas — Lehmann-Schiller, Aus großer Zeit — Holzgraefe, Der deutsche Ritterorden — Weitprecht, Deutsches Heldenbuch — Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt — Feldtmann, Der Naturfreund im Walde.

B. Für die Lehrerbibliothek:

Helen Keller, Die Geschichte meines Lebens — Auerbach, Die Grundbegriffe der modernen Naturlehre — Bruinier, Das deutsche Volkslied — Thomé, Flora von Deutschland, Band II — Hesse, Abstammungslehre und Darwinismus — Külpe, Die Philosophie der Gegenwart — Scheiner, Der Bau des Weltalls — Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften — Witkowski, Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts — Ziegler, Allgemeine Pädagogik.

Eine Anzahl Handbücher.

VII. Verzeichnis der eingeführten Bücher und Atlanten.

		Klasse	VI	V	IV	III	II	I
Religionslehre	Luthers kleiner Katechismus, bearb. von Ernesti		1	1	1	—	—	—
	Zahns bibl. Historien, bearb. von Giebe		1	1	—	—	—	—
	Anhang für höhere Schulen		1	1	1	1	1	1
	Bremer Schulbibel		—	—	1	—	—	—
Deutsch	Noack, Hilfsbuch f. d. evangel. Religionsunterricht, Ausg. B		—	—	—	—	1	1
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, bearb. v. Muff		1	1	1	—	—	—
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, bearb. v. Kinzel		—	—	—	1	1	1
	Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache, Ausg. D		1	1	1	—	—	—
Französisch	Ploetz, Elementarbuch, Ausg. C		1	1	—	—	—	—
	Seelig, Methodisch geordnetes Vokabularium		1	1	1	1	1	1
	Ploetz, Übungsbuch, Ausg. C		—	—	1	1	1	1
	Ploetz-Kares, Sprachlehre		—	—	1	1	1	1
Englisch	Lüdeking, Französisches Lesebuch I		—	—	—	1	—	—
	Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache .		—	—	—	1	1	—
	Koch, Mittelstufe für den Unterricht in der englischen Sprache II 2. Syntakt. Regeln		—	—	—	—	1	1
	Koch, Kleineres englisches Lesebuch		—	—	—	—	1	1
Geschichte	Abicht, Alte Geschichte		—	—	1	—	—	—
	Müller, David, Leitfaden z. Geschichte d. deutschen Volkes		—	—	—	1	1	1
Erdkunde	Karte vom Herzogtum Braunschweig		1	—	—	—	—	—
	Dierke und Gaebler, Schulatlas		1	1	1	1	1	1
Mathematik und Rechnen	Seydlitz, Geographie, Ausg. D		—	Heft 1	Heft 2	Heft 3	Heft 4	Heft 5
	Schellen, Aufgaben für den Unterricht im Rechnen I . .		1	1	1	1	—	—
	Bardey-Pietzker-Preßler, Method. geordnete Aufgabensammlung		—	—	—	1	1	1
	Lieber und v. Lühmann, Elementarmathematik, bearb. von Müsebeck I, Ausg. B		—	—	1	1	1	1 ¹⁾
Naturlehre	Treutlein, Vierstellige Logarithmentafeln		—	—	—	—	—	1
	Crüger, Grundzüge d. Physik, bearb. v. Hildebrand, Ausg. B		—	—	—	—	1	1
	Levin, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie		—	—	—	—	—	1
Naturbeschreibung	Pokorny, Pflanzenreich		1	1	1	—	—	—
	Bertram, Schulbotanik		—	—	—	1	1	—
	Pokorny, Tierreich		1	1	1	1	1	—
	Schmeil, Der Mensch		—	—	—	—	—	1
Singen	Turnerliederbuch		1	1	—	—	—	—
	Palme, Dreistimmige Chorgesänge		1	1	1	1	1	1

¹⁾ Im Schuljahr 1905/6 wird in Klasse I statt dessen noch gebraucht Koppe-Diekmann, Geometrie I, Ausgabe für Realanstalten.

VIII. Benachrichtigungen.

Der Unterzeichnete macht darauf aufmerksam, daß bei verspäteter Abmeldung (d. h. wenn dieselbe nicht mindestens 14 Tage vor Schulschluß erfolgt ist) das Schulgeld für das nächste Vierteljahr bezahlt werden muß. Erfolgt eine Abmeldung wegen Nichtversetzung des Schülers, so kann dieselbe auch noch am ersten Ferientage bewirkt werden.

Ostern-Schulschluß:	14. April;	Ferien vom	15. April bis	1. Mai	einschließlich.
Johannis-	"	30. Juni	"	"	1. Juli " 31. Juli "
Michaelis-	"	30. Sept.	"	"	1. Okt. " 16. Oktober "
Weihnachten-	"	20. Dezbr.	"	"	21. Dezbr. " 3. Januar 1906 "
Ostern 1906 Schulschluß:	6. April.				

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, 2. Mai, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr; die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet an demselben Tage von 9 Uhr morgens ab statt.

Der Direktor:

Dr. Jahn.

VIII. Ber

Der Unterzeichnete macht da
wenn dieselbe nicht mindestens 14
nächste Vierteljahr bezahlt werden
Schülers, so kann dieselbe auch noch

- Ostern-Schulschluß: 14. April
- Johannis- " 30. Juni
- Michaelis- " 30. Sept.
- Weihnachten- " 20. Dezbr.
- Ostern 1906 Schulschluß: 6.

Das neue Schuljahr beginnt
prüfung der neu angemeldeten Schül

r Abmeldung (d. h.
s Schulgeld für das
Nichtversetzung des

inschließlich.

"
er "
r 1906 "

Uhr; die Aufnahme-
r morgens ab statt.

Der Direktor:

Dr. Jahn.



Handwritten title or header text, possibly a name or date, located at the top center of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is mostly illegible due to fading and the quality of the scan.

